[fol. 145r]

Christophen Elzlmiller, Maurern, welcher ob
dem mittern Sudhaus an den Gerrafen[256]
die grossen Preiß-[257] vnd Fürsthäggen[258] vfdeckht
vnd genaglet, 7 Taglohn zu 18 kr. verdient
2 fl. 6 kr.

Einem Handlanger 7 Taglohn zu 14 kr.
1 fl. 38 kr.

Den Taschen vnd Häckhen vf die Cässten zutragen
30 kr.

Andreen Kraus, Zimerknecht *et Cons.*, vmb sie
etliche Zimerhölzl zu Außflickhung der Keller-
gänter ausgehauet, beeden 10 Taglohn zu
18 kr. bezalt
3 fl.

Vernner disen Holzen anzearbeithen vnd die
Gänter außzebessern, Zimerleithen 12½
Taglohn zu 18 kr., thuet
3 fl. 45 kr.

Huius fl. 10 kr. 59

[fol. 145v]

Bartlmeen, Ziegler von Irating, vmb 3800
Zieglstain zu *Reparirung* der Feurleüffer
in Thörrn, so ganz ausgehebt worden, dann zu
Erweiterung der Camin verbraucht *[259] ver-
N°. 107 mig Scheins sambt dem Zellgelt bezalt yber
Abbruch
27 fl.

Oßwalden Sailler, Schefmaistern, der es zu
Wasser biß fürs Preuhaus gelifert,
vom Tausent 2 Gulden Schefmieth, *thuet*,
N°. 108 Inhalt Zetl abgericht
7 fl. 36 kr.

---

[256] Die Bedeutung des Wortes konnte nicht herausgefunden werden. „Rafen“ sind parallel zum First liegende Dachlatten, „Rafel“ kann ein „Vordach“ sein. RIEPL: Wörterbuch, S. 314 u. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 14, Sp. 55.

[257] Kleine Firstziegel, die an einem Ende breiter und tiefer sind als am anderen. Mit ihnen werden die Walmsparren gedeckt; der Name kommt von „Preis“ (Rand, Ecke), daher werden sie auch Ortziegel genannt. Auch der Name Walmziegel ist gebräuchlich. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 117, S. 238.

[258] Wie oben, S. 155, Anm. 244.

[259] Ein Zeichen, das wie eine Klammer aussieht, die aber dann nicht geschlossen wird und auch an dieser Stelle keinen Sinn macht. Vgl. RB_Original 1646, S. 285.